



Anschriften:

Allgemein

- Polnisches Fremdenverkehrsamt, Marburger Strasse 1, 10789 Berlin, Tel. 030/210092-0, Fax 210092-14, E-Mail: info@polen-info.de, Internet: www.polen-info.de
- Internet: www.masuren-online.de

Speziell

- Białystok – „it“-Tourist-Information, Tel. +48 (85) 6537950, E-Mail: itbialystok@poczta.onet.pl
- Gizycko – „it“-Tourist-Information, Tel. +48 (87) 4285265, Fax 4285760, E-Mail: promoja@gizycko.com.pl, Internet: www.gizycko.turystyka.pl
- Olsztyn – „it“-Tourist-Information, Tel. +48 (89) 5353565, Fax 5353566, E-Mail: oldtur@praca.gov.pl
- Suwałki – „it“-Tourist-Information, Tel. +48 (87) 5665494, Fax: 5665872, E-Mail: biuro@suwalki-tyrystyka.info.pl, Internet: www.suwalki-tyrystyka.info.pl

Anreise:

Reisepaß, der für ein weiteres halbes Jahr gültig sein muß, berechtigt zu dreimonatigem Aufenthalt. Der Personalausweis wird nur bei den Bewohnern der deutschen Grenzbezirke anerkannt. Kinder benötigen einen Kinderausweis (ab 10 Jahren mit Lichtbild) oder einen Eintrag im Paß der Eltern.

PKW – von der deutschen Grenze über Torun oder Warschau auf der E77 (im Westen) bzw. E67 (im Osten). Das Tankstellennetz in Polen ist sehr gut ausgebaut, Kraftstoff ist deutlich billiger als in Deutschland. Alle Tankstellen bieten bleifreies Benzin.

Bahn / PolRailpass – innerhalb von Polen gibt es das gut ausgebaute Streckennetz der Polnischen Staatsbahnen (PKP). Dafür gibt es eine spezielle Touristenetzkarte, den PolRailpass, der

nicht in Polen und nicht an Personen verkauft wird, die ihren ständigen Wohnsitz in Polen haben. Den Pol-Railpass 1. oder 2. Klasse gibt es für 8, 15 und 21 Tage sowie einen Monat. Jugendliche bis 26 Jahren erhalten einen Junior-PolRailpass. Gültig für beliebig viele Fahrten in allen Personen, D- und Expresszügen innerhalb Polens, sowie auf einigen städtischen und privaten Bahnlinien (Info. im Internet: www.bestpreis-reise.de). RIT-Fahrkarten („Rail-Inclusive Tour“) bieten 50 % Fahrkartenermäßigung in Verbindung mit der gebuchten Reise eines Reiseveranstalters (Info.: Servicebüro Hirschner, s. u.). Fahrradmitnahme nur in Zügen mit Gepäckwagen oder -abteil für ca. 50 % des Erwachsenenfahrpreises. Für die Mitnahme von Fahrrädern in grenzüberschreitenden Zügen ist eine internationale Fahrradkarte erforderlich (€ 10,00, entfernungsunabhängig).

Karten, Literatur:

Reiseführer

Polen verändert sich schnell – überall entstehen neue touristische Angebote, neue Hotels, Restaurants oder Kultureinrichtungen öffnen. Durch den Ausbau des Telefonnetzes ändern sich viele Nummern. Deshalb achten Sie beim Kauf von Reiseführern auf ein möglichst aktuelles Erscheinungsdatum.

Allgemein zu Polen

alle Karten zum Preis von je € 3,90 zzgl. Porto lieferbar durch: Hirschner Servicebüro GmbH, Postfach 330126, 56045 Koblenz

- *Mazury – Podlasie – Mazowsze*, 1:300.000
- *Puszcza Bialowieska i Okolice* (Bialowieska Urwald), 1:85.000
- *Große Masurische Seen*, 1:100.000, auch mit den historischen Ortsnamen vor 1939

- *Suwałszczyzny*, 1:100.000
- *Podlaskie*, 1:220.000
- *Polyglott Polen*, Langenscheidt-Verlag, € 7,95
- *Anders reisen – Polen*, Rowohlt-Taschenbuch, € 9,95
- *Marco Polo – Polen*, Mairs Geografischer Verlag, € 7,95
- *Speziell zu Masuren/Ostsee*
- Peter H. Ostendorf: *Radtouren in Masuren – OutdoorHandbuch*, Vlg. Stein (Conrad), 2001, ISBN 3-89392-332-2, € 12,90
- Herbert Lindenberg: *Polen per Rad, Bd.1, Norden mit Masuren*, Kettler, Neuenhagen, 2000, ISBN 3-93254-611-3, € 13,80
- *Polens Norden: Ostseeküste und Masuren*, Reise Know-How-Vlg., € 17,50
- *Polen – Der Norden: Ostseeküste und Masuren*, DuMont richtig reisen, ISBN 3-7701-4745-6, € 19,95
- *Masuren*, DuMont Reise-Taschenbuch, ISBN 3-7701-4403-1, € 12,00
- *Marco Polo – Masurische Seen*, Mairs Geogr. Verlag, € 7,95
- *Die Polnische Ostseeküste*, Edition Temmen, € 12,90
- *Masuren entdecken*, Trescher-Verlag, € 13,95
- *Der Oberländische Kanal*, deutschsprachig, viele Farbbilder, TESSA-Reiseführer, € 5,50, erhältl. bei (zus. Porto): Hirschner Servicebüro (s. o.)

Museen: (eine Auswahl)

- Elblag/Elbing – Stadtmuseum, Bulwar Zygmunta Augusta 11, Di–Sa 8–16, So 10–18
- Frombork/Frauenburg – Museum für alte Medizin (Museum Starej Medycyny, ul. Stara), Di–So 9–17; Nikolaus Kopernikus Museum
- Olsztynek, Freilichtmuseum

(Museum Budownictwa Ludowego-skansen), 15. Apr.–31. Okt. Di–Fr 9–17, Sa–So 18

Sehenswürdigkeiten:

(eine Auswahl)

- **Swieta Lipka** (Heilige Linde) – berühmte Barockkirche mit sehens- und hörenswerter Orgel, bei deren Spiel lebensgroße Figuren mit den entsprechenden Instrumenten am Orgelprospekt heraustreten
- „**Grabarka**“ (Heiliger Berg) – sehenswertes Russisch-Orthodoxes Kloster und Pilgerzentrum
- **Reszel** (Rößel) u. **Lidzbark Warminski** (Heilsland) – gotische Schlösser
- **Ketrzyn/Rastenburg** – ehem. Hitler-Hauptquartier „Wolfsschanze“, dort befindet sich ein Dokumentationszentrum
- **Malborg** (Marienburg) – Ordensburg, größter Backsteinbau Europas aus dem 13./14. Jh., gehört heute zum Weltkulturerbe der Menschheit
- **Sorkwity** (Sorquitten) – Schloß im Tudor-Stil (1850–56, mit Möglichkeit, Touristen-Zimmer zu mieten), protestantische Kirche als Juwel des Bauernbarock

Geführte und individuelle

Radtouren:

Seit mehr als dreizehn Jahren bietet die regional ansässige Firma NATURE TRAVEL pro Saison über 100 Touren an. Repräsentanz in Deutschland: Hirschner Servicebüro GmbH, Tel. 089/6884257, Fax: 4603229, Internet: www.masuren-und-pommern.de.

Natur-Highlights:

- Der **Bialowieza Nationalpark**, der „Wald des Wisente“, gilt als letzter großer Urwald Europas, der seit über sechzig Jahren sich selbst überlassen wird. Nahe der weißrussischen Grenze befinden sich die eindrucksvollen Tatarendörfer Kruszyniany und Bohoniki. Den Wald kann man mit einem lizenzierten Führer zu Fuß oder in der Pferdekutsche erkunden. Auch eine Schmalspur gibt es dort.
- der **Biebrza-Nationalpark** ist das einzige wirklich große Sumpf- und Torfmoorgebiet Europas, rund 230 Vogelarten kann man dort beobachten
- weitere Nationalparke
- **Masurische Seenplatte**

Sonstige Attraktionen:

- Der 80 km lange Oberländische Kanal von Elblag nach Ostróda überwindet einen Höhenunterschied von etwa 100 Metern. Auf fünf schiefen Ebenen werden die Schiffe über Land transportiert, um Höhendifferenzen zu überwinden. Der um 1847 fertig gestellte Kanal ist in dieser Art einzig in der Welt und wird heute noch für die kommerzielle Schifffahrt genutzt (siehe auch „Literatur“).
- Von Elblag aus starten nicht nur Ausflugsschiffe auf den Oberländischen Kanal, sondern man kann auch Tagesausflüge mit dem Tragflächenboot nach Königsberg unternehmen.